



# Celebrating Womanhood

Kulturerbe  
vom  
Kilimandscharo

Herzliche Einladung  
zur Eröffnung

So. 28.9.2025  
11 Uhr

# Celebrating Womanhood

## Kulturerbe vom Kilimandscharo

Das Linden-Museum bewahrt rund 450 Objekte aus dem Kulturerbe der Chagga in Nordtansania, die zwischen 1885 und 1918 während der deutschen Kolonialzeit oft in gewaltvollen Kontexten nach Stuttgart gelangten. Viele stehen in Verbindung mit entscheidenden Stationen im Leben von Mädchen und Frauen, die mit Festen, Gesang und Tanz begangen wurden und den Zusammenhalt der Gemeinschaft stärkten. Beim Transfer nach Deutschland und im Lauf der Zeit ging jedoch viel Wissen verloren. Heute wird es gemeinsam mit Mitgliedern der Chagga rekonstruiert und in die Gegenwart gestellt. Von 2023 bis 2025 erforschte Dr. Valence Silayo, Fellow der Gerda Henkel Stiftung, die Sammlung mit Archivarbeit, Fokusgruppen und Gesprächen mit Familien, die sich als Nachkommen jener verstehen, die Kolonialherrschaft und Gewalt erlebten. Die Ausstellung verbindet historische Objekte mit aktuellem Wissen und vielfältigen Perspektiven – und zeigt, welche Bedeutung dieses über 100 Jahre alte Kulturerbe bis heute hat.

## Herzliche Einladung zur Eröffnung

So. 28.9.2025  
11 Uhr

### **Begrüßung**

Prof. Dr. Inés de Castro  
Direktorin des  
Linden-Museums Stuttgart

### **Gespräch**

Dr. Fiona Siegenthaler und  
Dr. Valence Silayo  
Kurator:innen der Ausstellung

### **Musik**

D. Ukingo & Malek



Celebrating Womanhood.  
Kulturerbe vom Kilimandscharo

28.9.2025 – 7.6.2026

Gefördert von:  
**GERDA HENKEL STIFTUNG**



Staatliches Museum für Völkerkunde  
Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart  
0711 / 2022-3  
[mail@lindenmuseum.de](mailto:mail@lindenmuseum.de)

[www.lindenmuseum.de](http://www.lindenmuseum.de)